



The YEAST - project

Young European Apprentices' Special Training

[Einführung](#)

[Aufruf zur Bewerbung](#)

[Bewerbungsverfahren](#)

[Partnerorganisationen](#)

[Reiseversicherung](#)

[Ansprechpartner](#)

[Vereinbarungen/Verträge mit den Teilnehmern,
Online-Bericht und VHD_Bericht](#)

(Die Vereinbarungen/Verträge, sowie der Online-Bericht sind Bedingung der Fördermittelgeber; also außerhalb des Einflusses der VHD e.V.; der VHD_Bericht ist Bestandteil des „Europass_Mobilität“)

[Arbeitsverträge](#)

(Für die Teilnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung; also auch außerhalb des Einflusses der VHD e.V.)

[Sponsoren](#)

[Hinweise zur Bewerbung](#)

Weitere Informationen (Medienberichte, Präsentationen, EuroBrew, etc.) sind auf unserer Homepage www.yeast-project.eu erhältlich.

Stand: 25.02.18 letzter Stand: [hier](#)



Einführung:

YEAST

seit 2014 **das** [Erasmus+](#) Projekt für Brauer und Mälzer.

Von 2014 bis 2016 erfolgte die Abwicklung des Projektes (YEAST 1) über die [Staatliche Berufsschule Main-Spessart](#).

Im Jahr 2016 übernahm die [Vereinigung der Haus- und Hobbybrauer Deutschlands e.V.](#) die Verantwortung für Antragstellung und Durchführung des Projektes.

Es besteht eine enge räumliche und personelle Verknüpfung zwischen der VHD e.V. und der Berufsschule Main-Spessart.

Die Akteure sind dieselben, es hat sich lediglich deren Anschrift geändert.

Über Bewerbungen von Interessenten, die nicht an der Berufsschule Main-Spessart unterrichtet werden, freuen wir uns genauso, wie über Bewerbungen von Personen, die förderfähig sind, jedoch nicht z.B. die Ausbildung zum Brauer und Mälzer absolvieren.

(Zur Klärung der Förderfähigkeit: Bitte eine detaillierte Beschreibung der beruflichen Situation und Begründung, warum gerade dieses Projekt geeignet ist Auslandserfahrung zu sammeln, an application@yeast-project.eu)

Zur Zeit erhält die VHD e.V. Fördermittel der EU zur Durchführung von Maßnahmen in

Schottland und Schweden.

Durch Erasmus+ wurden bis 2016 nur Praktika – in unserem Fall - von deutschen Teilnehmern im Ausland gefördert.

Seit 2016 werden auch *Incoming Staff* gefördert.

Nicht nur für Mitarbeiter unserer Partner in Schottland und Schweden besteht nun die Möglichkeit eines bezuschussten, einwöchigen **Lehraufenthaltes** in Deutschland.

Wir freuen uns, dass wir von

[Pax-Bräu](#)
und
[Glaabsbräu](#)

die spontane Zusage erhielten mit Incoming Partners zusammenzuarbeiten.
Gerne erweitern wir diese Liste.

[zum Anfang](#)



Im Rahmen von Erasmus+ werden die Auslandsaufenthalte der Teilnehmer finanziell unterstützt.

Die Fördermittel reichen leider nicht aus, die tatsächlichen Kosten zu decken.

Wir sind auf Sponsoren angewiesen.

Ob finanziell oder durch praktische Hilfe – nur mit Ihrer Unterstützung können wir erfolgreich sein!

Finanzielle Hilfe:

Spenden bitte auf das Konto YEAST mit der IBAN-Nr. DE67 2004 1144 0881 3594 00
Sie erhalten eine steuerlich verwertbare Spendenquittung!

Praktische Unterstützung:

Erleichtert wird die Durchführung des Projektes mit Hilfe weiterer Unterstützung:

Unterstützung bei Hard- und Softwarearbeiten,
Anbieten von Unterkunft, Lehrveranstaltungen, Übersetzungsarbeiten,
Übernahmen von Fahrten,

Organisation des EuroBrews – vom Sud bis zum Abfüllen.

Ihre Nachricht, was Sie wie zum Gelingen des Projekts beitragen können, schreiben Sie bitte an: yeast@yeast-project.eu.



Kontakte außerhalb des EU Programmes Erasmus+:

Zum Brauen „um die Ecke“ auf Spaniens bekanntester Insel:

CRAFT BEER
FORASTERA
CERVEZA ARTESANA MALLORQUINA

Kontakt: forasteros@forastera.es
Bitte Bezug auf YEAST nehmen!

Unsere Kontakte beschränken sich nicht nur auf Europa!

Wer z.B. gerne 啤酒 (Píjiǔ - Bier) in China brauen möchte wendet sich bitte an yeast@yeast-project.eu.

干杯 – (gānbēi – Prost)

Wir stellen dann den entsprechenden Kontakt her.

Dieses sind keine Angebote im Rahmen von Erasmus+ !



Aufruf zur Bewerbung:

Im Rahmen des EU Programms Erasmus+ erhält die VHD e.V. Fördermittel für verschiedene Mobilitätsprojekte:

- 1) Für Auszubildende:
sie können sich für ein zweiwöchiges Praktikum bewerben.
Achtung: Mindestalter zum Zeitpunkt der Ausreise: 18 Jahre
- 2) Für Gesellen:
sie können ein 60 – tägiges Praktikum durchführen.
Sie müssen allerdings spätestens ein Jahr nach Beendigung ihrer Ausbildung das Praktikum abgeschlossen haben.
- 3) Für Personen, die für die Ausbildungsplanung, Personalentwicklung und die Berufsausbildungsvorbereitung zuständig sind, bieten wir ein einwöchiges Praktikum an. (Bei der Bewerbung bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)
- 4) Für Beschäftigte in unseren Partnerorganisationen:
sie können einen einwöchigen Lehraufenthalt in Deutschland durchführen.

Interessenten bewerben sich bitte in englischer Sprache per E-Mail bei application@yeast-project.eu

Bitte unbedingt die [Hinweise zur Bewerbung](#) beachten!

Es kann nicht garantiert werden, dass für Bewerber, die der Nummer 1) bis -3) zuzuordnen sind, Wunschland und Wunschtermin erfüllt werden kann.

Um die Planung zu erleichtern, bitte die Bewerbung frühzeitig einreichen. Ein „Vorlauf“ von mehr als einem halben Jahr ist durchaus erwünscht!

Die Kommunikation erfolgt größtenteils per E-Mail:

Eine funktionierende E-Mail-Adresse ist genauso Voraussetzung wie ein regelmäßiger Blick in den sog. Spam-Ordner.

Angeblich landen dort bedauerlicherweise vereinzelt E-Mails, die von uns an die Bewerber/Teilnehmer verschickt wurden.



Bewerbungsverfahren:

Vorgehensweise

Bewerber reicht bei application@yeast-project.eu seine **Bewerbung** ein

Bewerbungsunterlagen vollständig und Bewerber ausgewählt:

VHD e.V. *Bescheid „Bewerbung erfolgreich“*

Bewerber **Überweisung der Reiseversicherung innerhalb einer Woche**

VHD e.V. *bestmögliche Reisettermine werden ermittelt (Buchung von An-, und Abreise sowie Unterkunft)*

Bewerber

- 1) **Reisevorbereitung durch Teilnahme an:**
„Sprachliche und kulturelle Informationen zum Gastland“
(dies kann zeitlich auch vor der Bewerbung liegen)
- 2) **Gesellen reichen die Bestätigung**
„Sprachliche Vorbereitung“ unaufgefordert ein/nach!
- 3) **Mail an die aufnehmende Brauerei / Unterkunft, „Ich komme, ...“**
CC an application@yeast-project.eu

ABREISE

Bewerber **Berichte/Protokolle während des Aufenthaltes**
Nicht vergessen: Vom Tutor der Brauerei abzeichnen lassen!
(Sorgfältig ausarbeiten, denn auf sie wird im „Europass-Mobilität“ Bezug genommen!)

RÜCKKEHR

Bewerber **EU Online Befragung (Termin beachten! Hier eine Ausfüllhilfe:**
[Beispiel Fragebogen mit Erläuterungen für Azubi/Geselle](#))
sowie VHD-Berichte, Tablet und eventuell Belege innerhalb von
30 Tagen nach Rückkehr einreichen

Teilnahme an der Befragung: „Rückmeldung: wie war's“

Sind alle geforderten Berichte/Dokumente fristgerecht eingereicht und in
Ordnung? **JA!**

VHD e.V.

Ausstellung und Überreichung des



(ausgefüllte Beispiele)

beim **EuroBrew** Treffen, einer Idee von Håge/Närke Kulturbryggeri,
durchgeführt bei Gänstaller-Bräu in Schnaid oder HHBT

[zum Anfang](#)



Partner:

Schweden:

Währung: Schwedische Krone SEK

Kurs zum Start des Projektes im Juli 2014: 1 € = 9,24 SEK 1 SEK = 0,11 €

aktueller Kurs z.B. unter: <http://www.finanzen.net/waehrungsrechner/>

Von Beginn an war Närke Kulturbryggeri unser Partner.

Es kam Nynäshamns Angbryggeri dazu und seit YEAST 2.0 hat sich als Partner die

Föreningen Sveriges Oberoende Småbryggerier

<http://www.sverigessmabryggerier.se/>

der Verband der schwedischen Kleinbrauer in das Projekt eingebracht.

Dadurch hat sich der Kreis der aufnehmenden Brauereien weiter erhöht.

Folgende Brauereien sind bereit Teilnehmer aufzunehmen:

[Närke Kulturbryggeri](#) in Örebro

[Nynäshamns Angbryggeri](#) in Nynäshamn

[Oppigards](#) in Hedemora

[Wermlands Brygghus](#) in Kristinehamn

Zur geographischen Lage der Brauereien: Scribblemaps.com

Unterbringung:

Je nach Standort der Brauerei sind die Unterbringungsmöglichkeiten sehr unterschiedlich:

Vom Zimmer in einer Privatwohnung bis zum selbst nutzbaren Haus ist alles dabei.

Sonstiges:

Vielleicht für die, die länger bleiben auch interessant:

[„Schwedischunterricht für Einwanderer“](#)

[zum Anfang](#)



Partner:

Schottland:

Währung: Britisches Pfund GBP

Kurs zum Start des Projektes im Juli 2014: 1 € = 0,8 GBP 1 GBP = 1,25 €

aktueller Kurs z.B. unter: <http://www.finanzen.net/waehrungsrechner/>

Partner während YEAST 1.0 war die Punk-Brewery BrewDog. Sie beendete die Zusammenarbeit vor Ablauf des Projektes. (Nur) Im Hinblick darauf, dass wir dort mit Franz Horak, einem ehemaligen Schüler der BS MSP, einen äußerst angenehmen Ansprechpartner hatten, bedauern wir diesen Schritt von BrewDog.

Sollte jemand Interesse haben, außerhalb des Projektes bei BrewDog arbeiten zu wollen, bitte unter yeast@yeast-project.eu Kontakt aufnehmen.

Wir fanden einen neuen Partner, der sehr gut in unser geändertes Konzept passt: Eine Zusammenarbeit mit einer Organisation, die mehrere Brauereien vertritt und nicht mehr mit einzelnen Brauereien:

Scottish Craft Brewers

<http://scottishcraftbrewers.org>

Die Vereinigung engagiert sich für die Herstellung von "Handwerks"- Bier in Zusammenarbeit mit verschiedenen Brauereien im Großraum Edinburgh und möchte unter anderem die schottische Brautradition aufleben lassen.

Folgende Brauereien sind bereit Teilnehmer aufzunehmen:

[Alechemy](#)

[Barney's](#)

[Kentwood Brewing](#)

[Pilot](#)

[Tryst](#)

[Cross Borders Brewing Company Ltd](#)

[The Kindom Brewery](#)

[Stewart Brewing](#)

[Campervan Brewery](#)

[71 Brewing \(Dundee\)](#)

[The Ferry Brewery](#)

[Bellfield Brewery](#)

[Eyeball Brewing](#)

[TopOut](#)

Zur geographischen Lage der Brauereien: Scribblemaps.com

Unterbringung:

Es wird versucht, möglichst nahe bei der jeweiligen Brauerei eine Unterkunft (room - / flatshare, B&B, ...) zu buchen.



An - / Abreise:

Vom Heimatort zum Abflug- bzw. Ankunftsflughafen Deutschland (z.B. Frankfurt/Main, München, Stuttgart, ...) und wieder zum Heimatort:

Organisation durch Teilnehmer.

Flüge von Deutschland in das Gastland (z.B. nach Stockholm/Arlanda, Edinburgh, ...) und wieder zurück nach Deutschland:

Organisation durch VHD e.V.

Vom Gastlandflughafen zum Ort der Brauerei/Unterkunft und von dort wieder zum Flughafen:

Organisation durch Teilnehmer.

(Hierzu nützliche Links um geeignete Verbindungen zu finden:

- [Schweden](#)
- [Schottland / Edinburgh](#)

Transfer zur Unterkunft:

Teilnehmer setzen sich rechtzeitig mit der Brauerei/Unterkunft in Verbindung um z.B. Abholung vom Flughafen (falls nötig) zu organisieren.

Kosten, die dem Teilnehmer durch hier genannte Fahrten entstanden sind, soll der Teilnehmer beim Projekträger VHD e.V. fristgerecht einreichen.

Wird das Projekt erfolgreich abgeschlossen, besteht die Möglichkeit, dass die Kosten dem Teilnehmer (anteilig) erstattet werden.

Eine (Teil -) Erstattung setzt voraus, dass **alle Teilnehmer alle Vorgaben** erfüllt haben und keine vermeidbaren „Zusatzarbeiten“ verursachten.



Reiseversicherung:

Vom Finanzmittelgeber wird für jeden Teilnehmer der Abschluss einer Reiseversicherung gefordert.

- Option 1: Der Bewerber/Teilnehmer weißt nach, dass seine bestehende Reiseversicherung alle vom Finanzmittelgeber geforderten Bedingungen erfüllt.
(Bestätigung der Versicherungsgesellschaft erforderlich!)
- Option 2: Der Bewerber/Teilnehmer schließt nachfolgende Versicherung ab:

Basisversicherungspaket je versicherter Person:

Auslandsreisekranken-Versicherung ohne Selbstbehalt

Reiserücktrittskosten-Versicherung ohne Reiseabbruchkostenversicherung ohne Selbstbehalt bis zu einem max. Reisepreis von 2.000 EUR

Reise-Privathaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden

Reise-Unfallversicherung:

- Invalidität ohne Progression bei einer Grundsumme von 30.000 EUR,
- Unfall-Tod mit einer Versicherungssumme von 5.000 EUR,
- Unfallservice (Bergungskosten) mit einer Versicherungssumme von 5.000 EUR

Tagesprämie pro Person inkl. Versicherungssteuer: 2,00 EUR

Optionalen Versicherungsschutz

(nur in Verbindung mit dem o.a. Versicherungspaket abschließbar):

Reisegepäckversicherung mit einer Versicherungssumme von 1.500 EUR

Tagesprämie pro Person für Reisegepäck incl. Versicherungssteuer: 1,30 EUR

Der Versicherungsschutz wird von der VHD e.V. beantragt.

Teilnehmer überweisen die Versicherungsprämie auf das Konto

YEAST VHD Metzger - Dietz
IBAN-Nr. DE67 2004 1144 0881 3594 00
bei der comdirect-Bank

Verwendungszweck: Teilnehmernamen, Reisedatum und -ziel

und akzeptiert damit die in dem Musterantrag genannten [Versicherungsbedingungen](#).

Falls der Versicherungsbeitrag fällig ist und die genauen Flugdaten noch nicht bekannt sind rechnen Gesellen bitte mit 65 Tagen und die Auszubildenden mit 16 Tagen.

Eventuell zu viel entrichteter Beitrag wird nach Möglichkeit am Projektende zurückerstattet.

Für Auszubildende und in der Ausbildung tätige Teilnehmer, die Mitglied in der VHD e.V. sind, übernimmt die VHD e.V. die Kosten der Reiseversicherung. Mitglieder-Gesellen erhalten einen pauschalen Zuschuss von 40,00 € . Wer noch kein Mitglied ist, hier der Link zur [Beitrittserklärung](#).

[zum Anfang](#)



Ansprechpartner:

VHD e.V.:

fachliche Brauerangelegenheiten:
Herr Metzger und Herr Pawelczak

Projektangelegenheiten:
Projekt YEAST: Herr Dietz

E-Mail: yeast@yeast-project.eu

Berufsschule Main-Spessart

Mo-Do: 7:10-12:00 u. 12:30-16:30 Uhr

Fr 7:10-15:00 Uhr

Schulort Karlstadt

Am Baggertsweg 15

97753 Karlstadt

Tel. 09353 97903

Fax 09353 9790422

e-mail: info@bsk.msp-schule.de

Koordinator für Außerschulische Angelegenheiten: Herr Peter Schmitt

Die Ansprechpartner unserer ausländischen Partner werden den **Teilnehmern** mitgeteilt.



Vereinbarungen/Verträge:

Auch bei Email oder SMS legen wir Wert auf eine angemessene Form:
Anrede – worum geht es – Verabschiedung, stellen das **Minimum** dar!

Dies wird auch bei der Ermittlung von Erstattungen zur Reisekostenabrechnung berücksichtigt.

„Formlose“ Meldungen werden ignoriert!

Entwurf Verträge

[Auszubildende \(2 Wochen Auslandsaufenthalt\)](#)

[Gesellen \(60 Tage Auslandsaufenthalt\)](#)

[Ausbilder \(1 Woche Auslandsaufenthalt\)](#)

Entwurf Arbeitsvertrag (nur Gesellen):

Die Vertragsentwürfe können von erfolgreichen Bewerbern eingesehen werden.



Berichte und Anerkennung

Berichte:

1) Fördermittelgeber:

Jeder Teilnehmer erhält nach seiner Rückkehr per Email eine Aufforderung den Online-Bericht zu erstellen. Bitte sehr sorgfältig vorgehen und in Zweifelsfällen Rücksprache nehmen.

Die Berichte gehen in die Beurteilung unseres Projektes durch die Fördermittelgeber ein; haben also direkten Einfluss auf unsere finanzielle Situation und damit auf die Höhe des Zuschusses/Eigenbeteiligung der Teilnehmer.

Hier gibt es Hilfen für die Berichte, die von den Teilnehmern online zu erstellen sind:

[Online-Bericht](#) für Azubis / Gesellen mit Hilfestellung zum Ausfüllen des Berichtes

[Online-Bericht](#) für Ausbilder (leider bis jetzt nur in englischer Sprache)

2) VHD e.V.:

Die Vorlagen zu diesen Berichten sind von der VHD e.V. erstellt.

Diese Berichte sind verpflichtend, auch bei Verwendung eigener Soft/Hardware.

Auf den zur Verfügung gestellten Tablets sind die Vorlagen über die dort installierte Dropbox abrufbar oder über den Hyperlink für den jeweiligen Bericht.

[Tagesbericht_YEAST](#)

Er wird unter anderem zur Abrechnung der Finanzmittel benötigt:

Deshalb gibt es keinen „freien Tag“, da auch an den Tagen an denen keine Brautätigkeit durchgeführt wird ein kulturelles Programm besteht und daher auch diese Tage finanziell gefördert werden. Nur für An- und Abreisetag ist kein Bericht nötig.

[Bericht Technische und technologische Daten_YEAST](#)

Hier dokumentiert der Teilnehmer den fachlichen Erkenntnis-/Wissenszuwachs.

Für die VHD – Berichte gilt:

Die entsprechenden Seiten mit den Unterschriften sind einzuscannen/abzufotographieren und zusammen mit den Berichten an report@yeast-project.eu zu senden.

Die Berichte sind im pdf-Format einzureichen. Jeweils eine Datei mit dem Titel:

Tagesbericht_*Teilnehmernachname*

Technologischer_Bericht_*Teilnehmernachname*

Die Originalseite mit den Unterschriften ist innerhalb der 30-Tage -Frist einzureichen (gegebenenfalls per Post).



Anerkennung:

Erfolgreiche Teilnehmer erhalten zur **Anerkennung** ihres Aufenthaltes, sozusagen als Arbeitszeugnis, den

Europass-Mobilität

ausgehändigt.

In diesem Dokument wird ausdrücklich auf die VHD Berichte verwiesen.
Also: sorgfältig arbeiten, diese Berichte sind Bestandteil des Europass-Mobilität!

Weitere Anerkennung:

Teilnehmer der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart werden im Unterrichtsfach Deutsch über ihren Aufenthalt berichten. **Dieser Vortrag wird benotet.**

In einem Fachgespräch zwischen Teilnehmer und betreuenden Lehrkraft informiert der Teilnehmer über die fachlichen Inhalte seines Aufenthaltes und wird dazu befragt.

Die Gesprächsinhalte können zu eine Note im entsprechenden Unterrichtsfach führen.

Die Berichtsführung führt in jedem Fall zu einer **Note** im entsprechenden Unterrichtsfach.

Auf Wunsch wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.



Sponsoren:

Es fehlen hier all die Schüler aus der Brauerabteilung der BS MSP, die einen erheblichen Beitrag geleistet haben, das Projekt voran zu bringen.

Hierfür unser herzlicher Dank! (Wir haben sie gelobt oder auch anders „entschädigt“)

Privatpersonen, Vereinigungen und Firmen, die uns durch finanzieller und/oder materieller Art unterstützt haben:

[Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Berufsschule Main-Spessart](#)

[Andreas Gänstaller Gänstaller Bräu Schnaid 10 Hallerndorf](#)

[Fa. Wortmann](#) und [Fa. Solox](#)

[Hans Wächtler](#)

Ludwig Royackers

Jonas Trummer

[Ines' Beerstore](#)



Hinweise zur Bewerbung

Bewerbungen, die diesen Richtlinien nicht entsprechen werden nicht berücksichtigt!

Um geeignete Teilnehmer auswählen zu können sind folgende Dokumente unter <https://europass.cedefop.europa.eu/editors/en/esp/compose> zu erstellen:

- 1) Anschreiben: u.a. Motivation / Grund der Bewerbung / Wunschland und Wunschtermin
(Dateiname: **Europass-CL-Datum-Name-EN.pdf**)
- 2) Lebenslauf (Dateiname: **Europass-CV-Datum-Name-EN.pdf**)
- 3) Sprachenpass (Dateiname: **Europass-LP-Datum-Name-EN.pdf**)

**Im Lebenslauf unbedingt Geschlecht, Geburtsdatum und Nationalität angeben!
Dazu muss leider ein extra Feld geöffnet werden.**

Diese übertriebene „political correctness“ führt beim Fehlen dieser Daten zu unnötiger Mehrarbeit und Arbeitsbehinderung, da diese Angaben z.B. vom Fördermittelgeber selbst wieder abgefragt werden und/oder sie werden für eine automatisierte Übernahme in weitere Dokumente benötigt.

Bitte darauf achten, dass der schulische/berufliche Werdegang vollständig ist!
Nicht nur die letzte Beschäftigung angeben (nach dem Motto: „...seit lerne ich nun Brauer und Mälzer ...“)!

Infos zur Bewerbung gibt's unter: www.europass-info.de.

Im E-Mail selbst bitte keine bewerbungsrelevanten Angaben, da wir nur die PDF-Dokumente (jeweils einzeln!) in unserer Datenbank aufnehmen.

Im Anhang des Bewerbungsmails befinden sich also DREI X.pdf -Anhänge!!

**Von Bewerber, die nicht die BS MSP besuchen benötigen wir ein Referenzschreiben.
Ein mit fachlichem Unterricht beauftragter Lehrer des Bewerbers bescheinigt hier formlos die Eignung des Bewerbers für den geplanten Auslandsaufenthalt.**

Achtung Gesellen:

Es ist ein Online – Sprachtest vor und nach dem Auslandsaufenthalt durchzuführen!
Hierfür erhaltet ihr einen entsprechenden Link von „erasmusplusols.eu“

War die Bewerbung erfolgreich erhaltet ihr eine xls-Datei:
Jegliche Änderung in Bezug auf Dateinamen, sowie Dateiendung ist zu unterlassen!

Die Datei wird automatisiert in weitere Dokumente eingefügt und kann nach erwähnten Änderungen nicht verwendet werden.

[zum Anfang](#)